

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
dieser Tag heute,-- **ist** ein historischer Tag für Marburg !
Ärzte und Pflegepersonal demonstrieren **gemeinsam** mit Ihren Familien
gegen die schlechten Arbeitsbedingungen --und **gegen** die neuen 42h-Verträge
diie unsere Situation noch zusätzlich verschlechtern.

Was bringen uns diese 42h-Verträge???? Für diejenigen unter uns die es noch nicht wissen

Erstens:

Sie bringen uns einen **10**prozentigen Gehaltsverlust
Wir verlieren 20% unseres Weihnachtsgeldes
Wir verlieren unser Urlaubsgeld
Wir verlieren desweiteren Geld für unsere Bereitschaftsdienste
Obwohl diese sowieso unterbezahlt sind
Obwohl wir diese Nacht für Nacht ableisten -- damit unsere Pat. 24 Stunden am Tag versorgt sind

Zweitens:

2. Sie bringen **de facto** einen weiteren Arbeitsplatzabbau.
Bis zum Jahr 2006 wird **Rechnerisch** jeder **10.** Arbeitsplatz gestrichen
Allein durch die Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 42 Stunden
Auf dem Papier
Auf den Verträgen **Daraus folgt** (Zeitverträge nicht verlängert werden)

Dieser fortschreitende

Arbeitsplatzabbau und **der Gehaltsverlust** führen zu einer erhöhten individuellen Dienstbelastung **-und** zur Demotivierung für das **verbleibende** Personal.

Ein Qualitätsverlust in der Patientenversorgung ist dadurch zu befürchten!!!!

Die Landesregierung erreicht durch die 42h-Verträge,
dass der Betriebsfaktor Personal **so** preiswert ist
dass die Attraktivität der Unikliniken für privaten Interessenten **-immer** weiter steigt.

Diese Tatsachen führen dazu, dass **wir** schlechtere Ausgangsbedingungen für zukünftige Haustarifverhandlungen **-bei** einer Privatisierung haben.

Wenn wir uns diesen Bedingungen wehrlos ausliefern, haben **wir** bei neuen Haustarifverhandlungen keine Chance **unsere** Gehälter auf einem vernünftigen Niveau zu halten.

Wir müssen schon heute signalisieren, --- dass wir einen weiteren Arbeitsplatzabbau --- und weitere Lohnkürzungen nicht hinnehmen.

Wir leisten jetzt schon über 100.000 unbezahlte Überstunden im Jahr.

Wir arbeiten jetzt schon 60-80 Stunden die Woche.

Wir opfern jetzt schon unsere Freizeit für Forschung und Lehre zu Lasten unserer Familien.

Warum werden wir jetzt so billig verkauft???

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Lasst Euch nicht durch die Privatisierung ablenken !!!!

Arbeitsplatzabbau und Gehaltskürzungen finden jetzt statt.

Nicht nur bei einer Privatisierung

Wir fordern die hessische Landesregierung deshalb auf,

-- diese 42h-Verträge sofort zurückzunehmen--

Wir müssen jetzt Zeichen setzen!!!!

Und dass **wir** mit dieser Forderung nicht alleine stehen

--signalisierten uns Verdi und der Marburger Bund.